

Frage 1: Wie viele Flüchtlinge sind denn in 2018 freiwillig zurückgekehrt?

Aus der gesamten Bundesrepublik wurden 23.500 Flüchtlinge abgeschoben (3108 davon in BaWü).

Weitere etwa 16.000 kehrten auf freiwilliger Basis und teils mit staatlicher Unterstützung in ihre Heimatländer zurück.

Frage 2: In welche „Dublin-Länder“ werden Flüchtlinge denn abgeschoben?

Hier ist die etwas lange Liste.

Ich wollte das Griechenland noch mit drauf ist.

Die Zahlen betreffen nur BaWü!

Zielland	Anzahl
Italien	371
Frankreich	74
Spanien	69
Rumänien	65
Österreich	56
Schweiz	52
Polen	46
Schweden	44
Niederlande	34
Belgien	27
Bulgarien	18
Dänemark	16
Norwegen	16
Finnland	15
Lettland	14
Tschechische Republik	12
Portugal	9
Litauen	8
Griechenland	7
Ungarn	7
Kroatien	6
Slowenien	3
Estland	2
Großbritannien	2
Malta	1
Mexiko	1
Slowakische Republik	1

Ich sehe auf den ersten Blick keines der EU Länder ausgenommen.

Die Summe oben ist 976.

Aus all diesen Zahlen ergibt sich für mich folgende Schlussfolgerung:

Wir haben in Deutschland mindestens 500.000 Flüchtlinge, die das Land verlassen müssen, weil rechtskräftig abgelehnt. Die Abschiebezahlen zeigen, dass es viele, viele Jahre brauchen würde, die Leute gewaltsam zurückzubringen. Das heißt, diese Menschen sind hier und bleiben hier und müssen integriert werden.

Der einfachste und sichere Weg für junge Menschen dafür ist:

- Deutsch lernen (nicht arbeiten!)
- B1 Prüfung machen (das dauert 9 – 12 Monate)
- einen Ausbildungsplatz finden (in ganz Europa ist es nirgends so gut wie in Stuttgart)
- eine Ausbildung erfolgreich durchstehen(es gibt Hilfen!)
- eine Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung nach der Ausbildung bekommen für 2x 2 Jahre
- nach 5 Jahren in Deutschland die Niederlassungserlaubnis bekommen
- nach 8 Jahren die Einbürgerung (wer will)